

BVR Information neu über Newsletter

Die BVR orientiert die Mitglieder neu über den Newsletter. Dieser wird periodisch zu aktuellen Themen und Mitgliederinformationen vertrieben. Wir danken allen Lesern für Ihr Interesse.

Strategie des Bundes für die Berggebiete und den ländlichen Räume

Unter diesem Titel führte die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) am 30. August 2013 eine Fachtagung durch. Einleitend erläuterte Dr. Theo Maissen seine im Ständerat eingereichte Motion und seine Beweggründe. Frau Annette Christeller, seco, informierte über den Prozess zur Erarbeitung der Strategie des Bundes. Die Ergebnisse als Grundlage für die Umsetzung sollen Anfang 2014 verfügbar sein. Frau Prof. Heike Meyer, Universität Bern, äusserte sich zu den Herausforderungen für die Berggebiete und ländlichen Räume. In einem zweiten Teil zeigten Prof. Erik Gløersen, Universität Genf, Philippe Dhenein, Région Rhône-Alpes, und Fadri Ramming, Regierungskonferenz der Gebirgskantone, anhand von Beispielen Ansätze für eine Strategie. Besonders inspirierend war dabei das Referat von Philippe Dhenein, denn die Région Rhône-Alpes stützt ihren Strategieprozess auf den Dialog mit jungen Menschen.



Am Nachmittag hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, sich zu spezifischen Fragen zu äussern. Dabei zeigte sich deutlich, dass für die Teilnehmer die wirtschaftliche Entwicklung der Berggebiete im Vordergrund steht. Die Berggebiete brauchen dringend Arbeitsplätze. Sie wollen auch nicht als das Naturreservat der Schweiz sondern als eigenständiger Raum wahrgenommen werden. Oder wie es ein Teilnehmer sagte: „Die Berggebiete sind auch ein Motor der wirtschaftlichen Entwicklung der Schweiz“.

[\(Tagungsband „Strategie des Bundes für die Berggebiete und ländlichen Räume“\)](#)

Zweitwohnungsentscheide

Das Bundesgericht hat am 22. Mai 2013 aufgrund von Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten sowie subsidiären Verfassungsbeschwerden von Privatpersonen sowie der Helvetia Nostra wegweisende Urteile zur Zweitwohnungsinitiative gefällt. Das Bundesgericht setzt sich in diesen Entscheiden eingehend und detailliert mit der Literatur auseinander und hat sich für eine sofortige Anwendung der neuen Verfassungsbestimmungen ausgesprochen, ausdrücklich wie folgt:



„Baubewilligungen, die nach dem 11. März 2012 und vor dem 1. Januar 2013 erteilt wurden, sind anfechtbar. Werden sie nicht angefochten, erwachsen sie in Rechtskraft und können (vorbehältlich ihres Widerrufs) ausgenützt werden. Baubewilligungen, die vor dem 11. März 2012 erstinstanzlich erteilt wurden, fallen nicht unter die neuen Verfassungsbestimmungen und bleiben gültig, unabhängig vom Zeitpunkt, in dem sie rechtskräftig geworden sind.“

Handelt es sich um Baugesuche für Zeitwohnungen in einer Gemeinde mit einem Zweitwohnungsanteil von über 20 %, haben Baubewilligungen – mit den vorgenannten Vorbehalten – nicht rechtsgültig erteilt werden dürfen. Ebenfalls hat sich das Bundesgericht für die Einsprache- und Beschwerdebefugnis der Helvetia Nostra nach Art. 12 NHG ausgesprochen. Die Entscheidungen sind instruktiv, insbesondere auch hinsichtlich Anfechtbarkeit und Nichtigkeit von Baubewilligungen sowie im Hinblick auf die sich momentan in der Vernehmlassung befindliche Ausführungsgesetzgebung. Link/Hinweis zu den Bundesgerichtsentscheidungen:

- [1C_614/2012](#)
- [1C_646/2012](#)
- [1C_649/2012, 1C_650/2012](#)

Kontakt BVR

info@bvr.ch
tel. 081 252 92 88
fax. 081 252 93 05

[Mitgliedschaft BVR](#)

Kontakt „Die Regionen“

regionen.gr@bluewin.ch

Mitgliederinfo

Die BVR ist in Ihrem 45-igsten Geschäftsjahr. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf die Unterstützung der Gemeinden in ihren raumentwicklungspolitischen Fragestellungen.

Laufende Vernehmlassungen

Die Vernehmlassung zum RPG1 läuft noch bis Ende November 2013

Empfehlenswerte Tagungen

Regio Suisse: 28./29.11.13
["Stresstest Regionalentwicklung: Was bringen NRP und INTERREG?"](#)

Vorstösse im Grossen Rat zu RAP

-

Laufende Projekte

Der Zertifizierungslehrgang 2013 ist im Abschluss. Im Herbst werden noch 2 Module angeboten. Die ersten Prüflinge werden den Lehrgang im Frühjahr 2014 mittels Prüfung abschliessen. Die Durchführung 2014 ist bereits terminiert.

Kursangebote und Kursdaten

27.11.2013
Baumanagement
öffentliche Liegenschaften und Werke (Anmeldung bei IBW Chur)